Mbonnementspreis

viertelishrlich mit "Ausfrirtem Sonntageblat" bei den Austrägern 1,40 MR., in den Ausgassesstellen 1,20 MR. beim Postbequa 1,50 MR., mit Landbriefträger-Beftelgab 1,95 MR. Die einzelne Rr. wird mit 10 Pff, berechnet. Rebaction und Expedition: Allenburger Schulpfah 5.



Infertions . Gebübr

filt die 4 gefpaltene Corpussiels oder beren Aum 13/4, Pig., six Private in Wertschurg und Ungegend 10 Pif. Hit periodisch und größere Anzeigen antsprechende Ermäßigung nach Bereindarung. Comphigierte Sah wird entsprechend höher berechnet. Rotizen und Rechamen außerhald des Inferatentizits 30 Pig. Betlagen nach lebereinfunst. Seingener-Bureaus nehmen Inferate entgegen.

Sonn- und Reiertage.

nge.

cold-atten Pfg.

ns.

DZer. ıg.

f.

br,

fin

ia.

in.

n

3:

11=

e.

8.

Rebacteur: Gu ft ab Abolf Leib holbt in Merfeburg Sprechftunde: 1-2 Uhr Mittags. Das "Werfeburger Kreisblat" Merfebrurger Breisblat" Maşci gen - Aun o 5 me erfeint et a gli ch Stacknummer für die Aageknummer bis 9 lihr Bormittags, größere Außnaßme der

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtlides Organ der Merseburger Areis-Verwaltung.)

Stadt Fernfprecheinrichtung in Merfeburg.

Mit dem 1. April beginnt ein neuer Banabidnitt in der Erweiterung der Stadt-Fern-preceinrichtung in Meriedurg. Frendreck-Anichiasse, welche im Louise des nächsten Banabichnittes ausgesührt werden follen, sind die Ende Februare bei dem Postamte in Merfedurg anzumelben. Die Anmelbungsformulare sonnte von beiser Berkehrsanstalt tostenfret bezogen werden, Halle (Saale), den 19. Januar 1893.

Refruten - Mufterung.

Die diedichtige Mekruten Musterung findet für den Areis Merfebura den 7., S., 9., 10., 11., 13., 14. u. 15. März cr. und zwar in solgender Ochaung statt:

den 7. März, früh 8 Uhr in Lücen im Gastbofe "zum rotben Löwen" sür die Dörfer und Gutsbezirte ber Umisbezirte Kigen. Altranstedt und Teudig; den 8. März, früh 74, Uhr in Lücen im Gastbofe "zum rotben Löwen" sür die Stadt Lücen und die Dörfer und Gutsbezirte den Antebezirte Delit alle. und Großgörschen; den 9. März, früh 74, Uhr in Schleubigten Belit alle. und Großgörschen; den 9. März, früh 74, Uhr in Schleubigt im "Nathhaufe" sir die Stadt Schleubig, Bie Dörfer und Gutsbezirte der Amtsbezirte Modelwiß, Alltschengu:

dig, die Lorte und Salesanne Beleinliebenau; ben 10, Wars, früh 71/2, Uhr im "Thüringer Sofe" hierjelbst für die Stadt Werfeburg; ben 11. Wars, früh 71/2, Uhr im "Thüringer Sofe" bierjelbst für die Städte Lauchstedt und Schafftebt und die Obrier und Gutsbezirte der Amtsbezirte Ourrenberg und Meufchau; ben 13. Mar, früh 71/2, Uhr im "Thüringer Sofe" für die Obrier und Gutsbezirte der Intibezirte Großgräfendorf, Riederclobicau. Spergau, Frankleben und Wallenderf.

Die Stammrollen des Jahrganges 1871 und 1872 find durch die Orts- is. Behörden ebenfalls mit zur Stelle zu bringen, da deren Ausfüllung in den Colonnen 11 bis mit 16 durch sie zu erfolgen hat. Den Ortseichern des platten Landes wird zur Ausstullung der Stammrollen eventuelle Schreibissis von mir im Musterungslocate gestellt werden. Gegen die ausbleibenden Militärpstichtigen sommen die gesestlichen Strafbetimmungen ohne Nachstellt zur Anwendung. Alle beiemigen Militärpstichtigen, welche sich der gegenwättigen Besantungdung ungsachtet nicht stellen, oder ihre Nichtzesstellung durch triffige Gründe nicht zu entschwiedigen welche sich von der die der Verlagen der

Vannischen welche an Epilepsie eber ähnlichen Zusällen leiben, haben dies durch 3 Zeugenaussagen, welche vor einer Behörde protofolarisch aufgenommen und an Eidesstat abggeben werden, zu deweiche vor einer Behörde protofolarisch aufgenommen und an Eidesstat abggeben werden, zu deweich von die Beweisstüde im Wusterungslocale vorzulegen. Edenso haben Schwerberige, gestigt Bestweiten der Auchtimme Attelte vom Parere und Echrer resp. protofolarische Beugenaussigen dreier Bersonen über ihren Krausspilstsustand deizudringen. Wildschlich der anzubeingeden Restandationen um einstweitige Auchschliebung resp. gänzliche Betreiung mitiapplichiged Vurte vom Williadreich wird hierwist auf des Argelment vom 21. Januar im 4. Sind des Untelstates de 1860 hingewiesen und bestimmt:
daß der Relamation ihre Grinde vor der Frige-Commission andringen mitsten und daß, wenn dies nicht geschehen, ipäter auch elekt auf gesehlich begründete, schon bestandenen Relamationsgründe keine Adschied genommen werden kann.
Alle Mellamationen milijen auf die vorgeschiedenen Formulare geschrieben werden. Dieselben sen dem den Ortsbehörden zu jammeln und gehörtig und vollständig begutachtet die zum

25. Februar er.

in duplo unsehlbar an mich eingureichen, ich made jedoch hierbei darauf ausmerklam, daß gemäß § 33 der Wehrerbnung Rellamationen nur dann Berüdsichtigung sinden, wenn die Betheiligten sie vor dem Musterungsgeschäft oder bei Gelegenheit dessichen andringen, und das spätere Rellamationen nur insofern zur Berücklightigung gelangen buften, als die Beranlassung zur Rellamation erft nach Beendigung des Musterungsgeschäftes entstanden ist.

Die Bater res. Mütte berjenigen Pflichtigen, welche eine Rellamation eingereicht haben, musten im Masterungstermine rechtzeitig erscheinen, um die ebent. Arbeitissspielt berfelben selfstellen zu lönnen. Das Richterschein der Betheiligten ist ein Grund zur Berwerfung der Rellamation.

Reflamation

Ressandion.
Den 8. Tag des Eriaggeschäfts, also ben 15. Marz cr., findet die Looiung im "Thüringer Hofe" hier ftatt. Wer selbst seine Loojungsnummer ziehen will, muß an diesem Tage noch mals vor der Ersay-Commission erischinen.
Da während der Musterung gleichgeitig auch das Classifistations-Geschäft der Reserve, der Landwehr und des Landsurer und des Landsurer und des Landsurer und des Landsurer und des Andsturms I. und II. Ausgebots, sowie der der Erfage-Reserve ans gehörigen Mannischaften abgebalten wird, fo sind etwaige Anträge berselben auf Zurüchtlung zur den Fall einer Mobilmachung ebenfalls bis

25. Februar cr.

boppelten Egemplaren nach bem borgefdricbenen Formulare geborig begutachtet bei mir ein-

gureichen. Berfeburg, bin 4. Februar 1893. Der Rönigliche Landrath. Beiblich.

Der beguglich bes Dublbergs abgeanderte Bebauungeplan Geftion 10 ift nunmehr formlich foftgeftellt. Derfelbe liegt bom 8, b. Die, ab im Communalbureau ju Jedermanns Gin-

Derfeburg, ben 3. Februar 1893.

Der Magiftrat.

Unter bem Rindvieh des Landwirthe Bille in Bifcborf ift Die Maul: und Rlauenfeuche ausgebrochen.

Wünfdenborf, ben 3. Rebruar 1893.

Der Mmtsporfteber.

Merfeburg, ben 4 Februar 1893.

* Bolitifde Bodenican.

Wie der Ausgang sein wird, ist noch nicht ab-ausehen. Diese Ankindigung hat aber sosort in Reichstage sowohl, wie im preußischen Abgeord-netenhause die Bertreter der landwirthschaftlichen

soviel ersichtlich war, bag er nicht auf anti-iemitischen Boben fieht. In beiden Parlamenten ist trop bes ichwachen Besuches die Etxis-berathung ein ganges Sist vorgeschieften und auch in ben Commissionen ift recht fleißig gearbeitet morben

auch in den Commissionen ist recht stellig gearbeitet worden.

Die zolfteichen sürstlichen Gäste, welche zu
den bekonnten Kestlicheiten nach Berlin gefommen waren, sind sämmtlich wieder odgereist,
Der Besuch des russis diem Lieben des ercht
höhrer Bedeutung gehabt zu sieden, als man
amfänglich zugeltehen geneigt war. Es steht
sich daß der deutschen geneigt war, es steht
sich daß der deutschen geneigt war. Es steht
sich daß der deutsche geneigt war, es steht
sich daß der deutsche geneigt war, es steht
sich das der deutsche geneigt war, es steht
sich das der deutsche geneigt war, es steht
sich das der deutsche zu wiederholten
Walen sehr lange Unterredungen mit seinem
jungen Gaste gehabt hat, sowie ferner, daß
zwischen ben bedem Hier recht gerzische Telegramme gewechselt sind. Inden kaptalis sich der
gemanne gewechselt sind. Inden Rasie bie
at alten guten wieder geworden. In Baris scheint
bies gewaltige Sorge hervorzurufen, alle
Reitungen beschätigen sich mit dem Erzignis
und zwar weit mehr, als die deutsche, inden
sie tyren Besitrhungen oder tyrem Unmuth
darüber, daß der Sohn bes Egaren nicht auch
nach Jaris gesommen ist, lauten Kundung
geben. Wir wollen biesen gangen Bwischen
salt zu hoch anschlogen, daer so viel
ticheint außer Kroge zu sein, doch der
Egar Allezander III. seit dem Hannam
ein längenhaftes Extrabiatt, welches von einem

Attentat auf ben Czaren zu berichten wußte, in bas rechte Licht zu ftellen. Der Staatssecteit bes Auswärtigen ftattete josort bem russilichen Botichafter einen Besuch ab, um

Sierzu: "Alluftrirtes Conntagsblatt".

stättern jowebe et 3ts. erf mints be als fei Juhalt Deffentlis bet 28 e bas größ 6000 3

wird jel saden

3 di ät a abgeschilt abgesch

einigen bem Mi

mie ein foreiter und ilbi er biefe Deilgeb ju laff wurde, werden Gebilfe wollen. belsmit Daufe bem D Berung

baufen Bittm fich fch Dorner vermiftlind f

beran. Flächer immer milber lebend

firche brober Waffe am U wälzer famme eintre Eis n That,

Ei

Ra but fam

B

Vimmmer 31. 1893. bei Meichstag richten. Auch das ift nicht zutressen. In merschiedenen beutschen Großtäden haben in den letzten Togen wieden Kroßtäden haben in den letzten Togen wieder Kraw alle von Arbeitel folgen, vieher nur in kleinerem Umsange, statigefunden, deren nie Wolfzie ohne nennenwerthe Schwierigkeiten Derr zu werben vermochte. Im Meichstage ist das Thema der Arbeitslosigkeit auch nochmal eröttert, und der ist under nochmal eröttert, und der ist und nochmal eröttert, und der ist und hoch der Schwieden der Arbeitslosigkeit auch nochmal eröttert, wind der ist und here Großstad urr uleberziedelung nach der Großstad veranlaßt hatte, wo sie sich nun ielbst Concurrenz machten, jeht einsach ihre Friche

aggenwärtigen Parlamentsjeljton wird es norigens für den alten Herne Chalbinen fichtimme Toge geben. Er hat nun das Gefet eingebracht, welches der Infels irland den Selfet eingebracht, welches der Infels der die darin enthaltenen gefehlichen Bestimmungen befriedigen, wie worauszufehen war, die machthungrigen Schne der grünen Infel auch nicht entfernt. Sie nennen Glaoflone's Gefet Phoeien nun Bortfemall. Wenden filch aber die Infels und bem bettigen Unter von dem heutigen Ministerium ab, jo hat a feine Weckreit mer. In Mile un Ref. lander von dem heutigen Ministerium ab, so hat es seine Mehrheit mehr. — In Wien, Best und Nom vollziehen sich die parlamentarischen Verhandlungen ohne weientliche Zwischendlungen ohne weientliche Zwischendlungen den der lieben Arden der bei Medvang, daß der lieine König Alfon so wieder einnet erfrankt ist, und zwar an einem leichten Scharlachsieder. In Bahrheit sieht die gange spanissie Woonarchie auf ehnst sich der Isten kann bein schangen Königs.

Nuch eine Renalution ist au berzeichnen.

Bolitifde Radridten. Deutsches Reich.

Boltttige Racht aten.

Deutsches Reich.

* Bom Raiserh ofe. Der Kaiser und die Kaiserin unternahmen am Donnerstag Nachmittag eine gemeinsame Spazierahrt und bei nichten das Atelier des Proj. Rh. Begas. Später fuhr der Kaiser des Proj. Rh. Begas. Später suhr der Kaiser dem Generalobersten des Freiens Von der die der die der Kaiser führ der Kaiser führ der Anfalten den Prinzen der klieden der kleinen Bo. Geducktet gestellt der Kaiser Kriegen deinrich, welcher sich von seiner Abreise nach klein derabschiedete. Am Abend ersolgte die Edireit des Wossers des Kaisers, Kringen Deinrich, welcher isch wer der der Verlagen der kleine von der die Verlagen der kleinen der Gestellt der Verlagen der

Raiferlicher Dant für eine Rundgebung ju Gunften ber Militarvor-lage. Wie die Rolle Bollege, melbet, hat der Kailer ben Mitgliebern des Meinichen Provinzial-ausifchuffes feine große Befriedigung über die Rundgebung ju Gunften ber Militarvoclage unter Ausbruck feines frijerlichen Dantes zu er-

fennen gegeben.
— Das Extrablatt über ein angebliches — Das Extrablatt über ein angebliches Attentat auf den Czaren hat mehr Saud aufgewirbelt, als es verdiente. Daß Staale-jecreide de Warissall dem Grafen Schwaolow das Bedauern der Reichersgierung über diefen Unjug ausgeiprochen hat, ist dereits mitgetheilt. Zest will der B. Börl. K. erfahren haben, daß isch an Dienstag Spätabend Prinz Hinteld dom am Dienstag Spätabend Prinz Hinteld dom Am Dienstag Spätabend Prinz Hinteld dom Am Dienstag Spätabend Prinz Hinteld dom in einen leidhaften Unsillen iber das Bortommniß auszudrücken, das verfolgt und wisen ist, um seinen lebhaften Unwillen über bas Vorsommins auszubrüden, das verslogt und geahnbet werben solle. Man scheint banach angenommen zu haben, daß hinter ben brilltiedben Extrablatikändbern sich ein politisches Ränkespiel versteckt habe. Und es ift allerbings auffällig, mit welcher Geschwindigkeit und Einmittigsfeit die französsische Perse bieses Vorsomming ausgegriffen und zu verwerthen gewicht hat

Ucher bie Benerals.Reben am Beburtistage bes Kaifers wird bem Jann. Cour. aus Berlin geichrieben, es verlautet aus ber Umgebung bes Kaifers zuverläffig, baß fich ber Raifer in ben letzen Tagen wiederholt gegen tie Annahme ausgesprochen habe, als ob bie Kaifer in ben letzen Sogen wiederholt gegen tie Annahme ausgelproden habe, als ob die militär-politischen Anherachen verschiedener Generate am Kaifergedurtstage auf seinen Bunich aufückgeihren seien, der den bet den betrechten bekannt gegeben worden. Insbesondere habe auch Graf Balderier aus eigener Initiative gehandelt.

— Wissen wieden und Militärvorlage. Und der Billen gehandelt.

— Wilfengagt und witttavortuge. Au ben verfigiebenen Rationalöfunomm, die der Ansticht entgegengetreten sind, daß die deutsche ettererzähler eine weitere Mechroclastung nicht tragen fönnten, ift nun auch der Rationalötonom Projessor. ift nun aus der Lationautonom projetjot Top, Conrad in Halle of hingugefommen, der in einem Schreiben an ein schlessisches Blatt entschieden für die Militärvorlage eintritt und dies domit begründet, daß troh des augenblicklich hrrifgenden wirthventschieden sie die Militärvorlage eintritt und bies damit begründet, daß troh die augendicklich preschoen wirthichastlichen Druckes der Wohlstand im Landesich gebruchen der die dagen bedeutend gehoben habe. Die Settervorzigituisse und der die gebrickt zu berrachten, daß sie der Abhlitand im Landesich der die der die Gebrickt zu berrachten, daß sie der die, wenn auch erhöliche Wehrbeschung einer wirtlichen Gestätzbung ausgeicht seien. Indehen Wehrbeschung einer wirtlichen Gestätzbung ausgeicht seien. Indehen Wahe im Steigen ber dage der Arbeiterklasse, die sich bie Arbeiterente in gleichen Wahe, da sich die Kreitersente in gleichen Wahe, da sich die Kreitersente in gleichen Wahe, da sich die Verbausen der in Verfachen die Verfachten die Verfachten der Verfachten die Verfachten der Verfachte und verfachte verfachten der Verfachte und verfachte verfachten der Verfachte und verfachten Verfachte und verfachte verfachten der Verfachte und verfachte verfachten der Verfachte und verfachte verfachten der Verfachte und verfachten Verfachten der verfachten der Verfachte und verfacht werden der verfachten der Einferen zu wirden der verfachten der Lieben gestellt der Verfachten der Lieben gestellt der Verfachten der Verfachter die Verfachten der Verfachten der Lieben gestellt der Verfachten der Lieben gestellt der Verfachten der Verfachten der Verfachter und Verfachten der V

und jur das Inano."
— Im preußischen Landwirthschaftsministerium sollen jest genaue Erhebungen über die Lage der Landwirthschaft veranstaltet Dage der Land wirthich aft beranflattet werben und iber Magnehmen gur Abhiffe ber im Often fich vielsach zeigenden Kalamitaten be-ratien werben. Die lebhaften Klagen, welche Seitens ber Bertreter ber Landwirthschaft in ben letten Abgeordnetenhaussitzungen erhoben wurden, haben mohl ben Anlag bagu gegeben.

Rugland.

"Aus Petersburg: Das Gerückt von einer Reise des russisien Ehronfolgers nach Baris bezeichnet man in Betersburg als eine Ersin dung. Daggen soll im Laufe des Sommers ein keines russisieses Geschwader die kranzöslichen Jölen Cherbourg und Vert ankaufen, um einen Gegenbeluch für Kronstadt abzustaten. Diese Geschwader gede dann weiter nach Amerika, um Austand dei der Chicagoer Weltausstellung zu nertreut.

Stalien.

Epanien.

* Aus Mabrib: Die spansien, macht ofstiell bekannt, daß die Kin bertrant-beit des jungen Königs normal verläuft. Alle gegentheiligen Senjationsmeldungen werden für unbegründer begeichnet. — Dem von seinem Bosten aberufenen spanischen Bostschafter in Berlin hat die Madriber Megierung ihre helmbers Aufrigentheit angedienden befondere Bufriebenheit ausgesprochen.

Großbritannien.

* Aus London: Die noch immer schwebenden Berhandlungen Englands mit dem Sultan von Marotto wegen Ermordung eines von Marotto wegen Ermordung eines britischen Unterthanen vor Tanger nelgmen einen ung fün fitgen Berlauf. Es ist wieder von einer Flottenbemonstration vor Tanger die Rede.

Drient.

* Aus Meg upten tommen immer ungunftigere Mittheilungen. Die in Rairo herrichende Aufregung und feinbelige Stimmung gegen die Engländer bet bereits bie Provingen ergriffen. Truppen werben bereit gehalten, um fofort einfchreiten gu tonnen. - Der befant

justeiten zu tonnen.

— Der befannte Araberführer Doman Digma ift in Tamaniah, vor Suatin, ange-langt. Eine egyptische Truppenkolonne marschiert

gegen ihn.

* Parlamentsberichte.

Proving und Umgegend.

+ Freyburg, 2. Febr. Die hochliegenden Ortschaften find endlich burch ben Gintritt bes Thauwetters und die reichlichen Regenguffe ber

Thauwettees und die reichlichen Regengülje der letzen Tage von der Wa fi er sin ord betreit, da die Teilde fich vollständig angefüllt haben und die Brunen wieder Walfer zu geden bezinnen. I Stenda 1, 2 Febr. Eine Angahl der im "Bisward-Wusjeum" zu Schönhaufen außewahrten Kunflichäge wied auch die deutlich Abeilung in der Columbischen Weitung in der Columbischen Weitung zu Chicago ichmidden. Die Auswahl der Gegenfände ist durch dem Director des Königlichen Kunflgewerdemuszumszu Beilun, Prosessor einer Archifen wurde einer gerier Universitäte. Kunsigewerbenuseums zu Berlin, Projessor Lesting, getrossen voorden. In erster Linie warte einer Wintspelium bes "Alten. Int." zusolge, zur Ausstellung der inwosante ilberne Ehrenschild bestimmt, ben dos Offizierlorps des 26, Aandwehr-Negiments im Bezirk Stendal-Burg dem Fürsten zum 70. Gedurteitog gewönnet hatte. Ferner wurden ausgewählt: die stosset der Verner wurden ausgewählt: die stosset der Winterenderschiegerbriefe von Bagern Winteren, der einer Aberse von Banau, die stieren Platte mit einer Aberse von Bassen Villagen von Sudiern Vernehumpen, zwei Werte des Hotzelfigen von Giber mit beutschen hochschieden hochschieden der Schaftlichen der Albahren der Aberselben Allen ein Schaftlisse des Fostupferschniedenseiters Seize un Manchen: ein Schaftlise von Siber mit dem Albahre des Fostupferschaftlichen Den Siber mit kanne, die Aberselben Statelige mit stiedenen Verselben, handern, Könliegent und nweine Replen Gegendungen bei de Gemalt von Schuren und Berlin (gemalt von Schuren) und Berlin (gemalt von Abolf Mensel); die don Professor Dochter entworfene Abresse en Gemalt von Anachung, die Abresse Gemalt von Fairgerschaft Bremens (gemalt von Fittger), die in foftbarre Rapfel aufbewahrte Abreffe ber treien Stadt Lüberd, und ichließich die mächtige von Friedrich gemalte Abreffe, die 1890 von Bürgern Berlins beim Scheiden des Staats-Bargern Berlins beim Scheiben bes Staatsmannes von ber Reichstauptfladt dargebracht
wurde. Für bie vielen in Amerika lebenden
Deutschen mirb bieje fleine Sammlung, die so mannigfache Frimnerungen an die ferne heimath
und die große Beit ber Gründung des neuen Vierdes werft, gewiße inen der vorrehmitten Sammelpuntte in der Weitaussstellung am Michiganiee
bilden.

† Prettin a. E., Z. Febr. Die lleberfahrt
über die Elbe zwischen Krettin und Dommitich
ift noch in vollem Gange, selbst die Fahrpost

Sointlag, den 5. Februar:

geht noch über die feste Eistrücke. — In einer leeren Obstwärterdude wurde ein Ausgügler erbän gie gelnnden. Anschienen hat die ter Erdie siehe in Ausgügler erbän gie gelnnden. Anschienen hat die Erdie gehangen, da dieselbe im Bunter soft nie betreten wird.

j Westerregeln, 30. Jan. Glide auf! Freudenschiftlist, welche gestern von der neuen Schachten geber oon ober neuen Schachten erbeitern Allasimerte Westerregeln erlönten, und Flaggenwegen zeigten an, das ein außerordentlich freudses Kreignis eingeterten sei: Wan war am gestrigen Sonntag Worgens gegen 8 lbr. auf das Carnallittlager geste Bilde, momit die Salzsserrereicht, womit die Salzsserren den Salzsserrereicht, womit die Salzsserren gene Slide, wo der die Verscheinig eigener Salze wieder beginnen sannt die Wannen Auszem beginnt die Förderung.

I Mus Dres den wird gescherten. Die Namen von Kewolution ären als Taufnamen surzem bestieden nicht gestlatet. Diejes ist auch einem Arbeiter in einem benachbarten Dorse bedeutet, der auf dem Standesante beantragte, seinen Knaben die Namen Robespierre und Danton beitglusepen. Der Standesdeamte berweigerte beise und verwies den Arbeiter auf ben Beschamte und den Arbeiter die kreiter und den Arbeiter die kreiter die kreiter die kreiter das den Arbeiter das kreiter und den Arbeiter das here Ramen nicht erannt wurden.

verweigerte diese und verwies ben Arbeiter auf ben Beschwerbemeg. Da biefer nicht eingeschäagen wurde, auch ambere Namen nicht genannt wurden, erhielt der Arbeiter eine Steafversigung, die das die ihn ihm angerusene Schöffengericht von 5 auf 20 Mart erhöhte. Das Landgericht, welches sich hierauf mit der Sache zu befasse hatch, vestätigte die iese Erhöhte aus, das es ebenford und eine Beschwerberte und Butter zu der die der die Verläuferte und Banton zu geben, wie wenn nan demeiben den Namen eines Räuberbauptmannes beilegen wollte. Dieses sei in einem chriftlich monarchilchen, Staate ungeschickt und strafbar.

Stadt und Areis.

(Beiträge für ben localen Theil find uns willfommen. Mittheilungen bitten wir mündlich ober schriftlich ber Rebaction zugeben zu lassen.):

Merfeburg, ben 4. Februar 1893. Merzeburg, den 4. Februar 1893.

Nach Befchus bes Bundeskrathes dom 26. Januar d. 3. ift die Berewendung früherer Frachtbriefformulare im inneren deutschen Bertefformulare im inneren deutschen Bertefformulare im die Bordruck ihr den Bertefformularen der des Gefommt-Werthjumme ganz und in dem für die Dellaration des Interesses aber rechtziesen Wefelmpeltitung bestimmten Vordruck das Wort "rechtzeitigen"

gestrichen wirb.

— In letter Stunde mußten wir Raum - mangels wegen bas laufende Feuilleton

gurüdftellen.

— In Großgörschen ist auf 14 Tage der Schulunterricht geschlossen worden, ba in der Familie des dortigen Lehrers die Diphtheritis

Familie des Dortigen Legrere die Sopyigetter ausgebrochen ift.

— Gunt bers dorf. Am Donnerstag Abend jahrn Borübergefende, daß sich im Mann an dem Wege von der Schsferei nach der Försterei an einem Plaumenbaum aufhängte. Schnell liefen sie jung und schnitten ihn rechtzeitig ab. Nach der Schäserei gebracht, wurde er wieder ins Leben guridgeruten. Es war ein beim Amtmann Kaiser in Diensten stehender schleisischer Arbeiter. Rurze Zeit derauftentliefer aus der Wohnung und sie feit deser Beit nicht wieder zurückgekepter. Sedenjalls hat er doch noch seinem Echen ein Ende gemacht.

— Wie aus Schlender in Ende gemacht.

— Wie aus Schlender Leben ein Ende gemacht. insolge des eingetretenen Thauwetters und Regens die Elster ausgetreten.

infolge bes eingetretenen El Regens bie Elft er ausgetreten.

Bermifchte Rachrichten.

Abermisichte Rachtichten. Ban Mannern alter politischen nur eine Bein Beitra jun Erichten Ben Beitrage. Ben Bitrag jun Erichten einer Anfei ein Aufral jun Errichtung einer Anfei ein Beitral jun Errichtung einer Anfei Briebeich-Geben sohn biefe Riche führen sohn beite Riche führen sohn wir Anne, ben biefe Riche führen sohn wir Anne, ben bie Beiträge, um welche ber Aufral bittet, richisch eingeben verben.

Der gert Dieb fa gl. Ans Briffel wird gemeldet: Buffern dam Bittwod ber Eraf nub bie Gräfe von Klaubern bei Gräfen von Klaubern bei Gräfen von Kandern wurden die Komingsichten ber Gräfen von Klaubern im Werthe von 600000 fr. gerüblen.

300 000 Fr. geftoblen.

Familienzweien der Gröffen von Fanderen im Wertige von 300 000 Fr. gefohofen.

** Ba & die Alte macht! In der Techtofhundt in 301 000 Fr. gefohofen.

** Ba & die Alte macht! In der Techtofhundt in 301 000 000 Fr. gefohofen.

** Ba & die Alte macht in der Alte die einem Wertige wie eine Alte die einem Wonat durch des pindumengegadet Exterior, welche die Ende unsehlichten der Alle Bertige der Stecht der Bende unsehlichten der Alle Bertige der Berti



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17080821118930205-11/fragment/page=0002

erre

ich.

93. erer ber efla-

ım s

benb

gte.

rauf

ift

Merjedurger Areisblatt. Unutliches Dryan
iften ihelineise foga mittet im Setome sich ibe Gebildet
figun ibelineise soga mittet im Setome sich Bendigt
geben bie Leite ju Bett; ber Eisgang ist vorläufig voriber. Doch borch, was für ein Raufelm mitten in ber
Nacht. Sochen haben die Nachtwäcker 3 Uhr gerfisse,
ber ausset die wie ein gemaliger Bläutzeng ohne Unterläs
bernieber, Allarmisjanale weden die Bewohner aus ibrer
Nachtunge, ibseral mirb es schendig, Aberin, in einer Bieterläube ist er nachgu um 4 m gemadigen, som febe bie
Kheinsleite vom Set. Sowat ist unter Baiser werben die
Kheinsleite vom Set. Sowat ist unter Baiser werden
beste fleigen die Fluitgen, immer mädigter voerben die
Bliech, die raussenden und Techennub am biltermakern
borderingen. Der Lag grant und mun lassen die beste bei den
beste Keinslein sighter angene Breite löstehlien, die
bott umanspalisam sowat angene Breite löstehlien, die
bott umanspalisam sowat den Bassen.
An den der Bassen der Das Keepste ih
boutwerten eine Kanglum fallen der Bassen und die Beder ist
einer einsgen Kaget ihren längt erwarteten, gesährlichen
Eisgang gehot.

Die Cholera im Gaalefreife.

1874.

Weiter and March 19 Uhr: Bifter Belius. Rach bem Gostredient Beichte und Mendenabi.

Bern, 11/4, ibber Abertetbienft. Recember Bittemed ben 8. b. Wift. Allgemeine Setheltigang, Camitiendenba an 13. Rebuar.

Renmarkt. Berm, 10 Uhr: Bafter Tendett.

Ratholische Rirche. Sonntag, ben 5. Februar if frib 1/410 Uhr: hochamt und Brebigt. Radm. 2 Uhr: Anbacht.

Retterbericht des Breisblatts. Borausiichtiches Wetter am 5. und 6. Februar. Bericht aus Wogeburg. (Radbrud verfoten.) 5. Meift heiter, trocken, falter, firenger Froft. 6. Ikemitift heiter, meift trockenes Kreuges Froftwetter.

(Bite biefen Teil Germinnt bie Redacion ben Inbitum gegeniber eine Berantwettung.)

Aus dem Gefchaftsverleb.
Ber Dampferzieb einzurichten der sint eines Berantwettung.
Ber Dampferzieb einzurichten ober sint etniege in veranden wielige, mente fich an R. Wolf, Mag be burg ein dan. Dies firma, bie bedeutende Lecomobil-fabrit Danissonis, bant auf Gunnd beischer Grichrungen Locomobil-fabrit Danissonis, bant auf gennd bei der Landwittlich und gefen betrecht ber bei Lendwittlich und gefinden Betrechen ber Alle auch fich ab Geffrechter zu Taufenber Betrenbung gefunden auf fich fabr zu Taufenber Betrenbung gefunden auf fich als hopriamfe und bauerbaften Stricken gefunden ab vortigisch beracht betrecht ber Alle fieden genesten gestellt geringen auf allen bartiden Locomobil-frühungen wegen ihre Tabert geringen Bernnumaterial-Verbrands als Gieget herber.

Ein kl. Materialgelchäft in Leipzig-Lindenau, mit guter Kundschaft, ift für 600 Mf. baldmöglich in verfaufen. Baffent für einzelne Reine. Dff. ab O. 10 Leipz. Annonc.-Exped. Naichmartt 3, Leipzig.

E Bur Nachricht! gusten= und Brust= leidende

und folden Berfonen, welche von Seiferleit, Ratarrh, Berfchleimung ober Reuch. buffen ze. befallen find, mache barauf aufmetifam, bag wie jeit Sabren fortwahrend Lager bes ehten zbeinischen!

Tranben-Bruft:Sonigs

von 28. D. Zidenbeimer in Maing (a Ft. Mt. 0.60, 1, 1½, u. 3) unterhalte und alle Aufträge darin, auch von Ausbackte sofort aussübren kann. Gerade in lester 1892 Jüllung ift die Analität biefes feit 25 Jahren segensteich wirkenden Bruftfaftes besonders ebel und bodvorzäglich.
**Resur. Schultze jr.



Blumen-Haushalt-Seife

won Reinh. Wilhelm, Berlin,
übertrifft Alles bisher Dagewesene durch angenehmen Geruch und sollte deshalb auf keiner
Toilette fehlen, a Carton (6 Stück) 60 Pfg.
zu haben bei Richard Schurig,
Ober-Breitestrasse 4.

Stellen erhalten
seson und hatter gedinnen, Stubenmädgen, hästige daus- und Vishmädden für hier und ausklie, and kaun eine verberathete Anchte und
desprichtefamilie jaun 1. Nyrile fellung erbalten durch
Frau Kassel, Gotthardist. 25.

L. Woyl, Beelin 14.

Frauen- und Jungfrauenverein von St. Magimi. Mus ber Thatigfeit unseres Bereins während bes vergangenen Jahres burften folgende Angaben

von Intereffe fein:

Die Einnahmen betrugen 730,20 Mf. bie Ausgaben 715,82 "

Die Einnahmen find zwar in diesem Jahre nicht zurückgegangen, doch hätten wir noch viel mehr gebrauchen können, um alle Noth zu lindem. Bir ditten daber und die Beitrige zu gehöhen noch wiel mehr gebrauchen können, um alle Noth zu lindem. Bir ditten daber und die Beitrige zu gehöhen und wei mem Mitglieder zuguschieden. Der Berein unterstüpt nicht mit Beld, sindem durch Midd, Alzeneien, Sebenmittel, Wässe und Dorf, Mehrere Wöchnerinnen erhielten hemden und Wässe. Dereind gonstirmandinnen besamen keinwand, win sich in der Schule ihre hemben selbt anzusertigen. 150 Mt. ziebt der Berein für die Gemeindepstage durch die Olaconissinnen an die Kosse Vaterländischen Frauenvereine. Belein Kranken und Wöchnerinnen ist durch den mit dem Berein verbundenen Euppenverein ernbanschie Stärkung zu Theil genorden. Benu wir denschehen werden derhodere hervorbeben, so geschiede ist um seiner ganz besonderen Wächsigket und um des Segans willen, dem er bringt. Wie manchen Kranken ist Gebt so zu wie keine Unterstüßung Dagegen kann ihm eine sine für einige Zeit gewährte frässige und doch mich est weiterstellt kost hoch der Wiebendach wohl am scherften undezeschossen. Vaber nur Z Mitglieder zählt der Berein, eine für die große Gemeinde viel zu leine Zahl. Darum bitten wir dringend, daß sich werden der der Wieden aus nichten und sich der kleinen Müße zu untersiehen von Zeit zu Beit einem Kranken 4 Wöchen lang, wöhentlich ein Mas, einsak sichtige Suppe zusommen zu lassen.
Dieselben werden berglich gebeten, sich der Unterseichneten zu melden.
Dieselben werden berglich gebeten, sich der Unterseichneten zu melden.
Dieselben werden berglich gebeten, sich der Unterseichneten zu melden.
Weit ditten daher Zeden, dem unverschulbete Noth oder Urmuth befannt wird, zunächst dem Westlischen der Beziste Mitseltung davon zu maden.
Der Bezist des Ander Bereißer umfast solgande Stragen: Breitellt, Brühl, Fischerft, an der Gessel, Kuterftr., Kreughtr., Sausestiger wurder folgande Stragen: Vereiteltr., Brühl, sischerftr, an der Gessel, ditterstr., Sehanni

Wollene Strickgarne

Roftenfreie Stellenvermittelung. Bir empfehlen ben Perren Chefs bei ein-tretenden Bafangen unfere gutempfoblenen fielles sudenden Mitglieber. Um 22. Novbr. v. 3. wurde bie

die Strickgarn-Fabrik von Georg Koch, Erfurt.

tourde die 42,000 fte Stelle seit Bestehen des Bereins durch benselben bisept; in 1892 allein 3784 Stellen.
Mitglieder 3. 3t. über 40,000.

In junger Benfig, weicher gabre in bie Echele veren gur bei geben in feiner Behrung ber Aufrührung.

Am 10. Februar er. beginnen die neuen Gurse in einfacher und Ooppeelter Buchführung sur Rausseute und Gewerbetreibende. sowie Specialbuchführung soppetiel stie Buchbandium ber in den Abendungen gehopete sie Buchbandium der in den Abendung der fied die Buchbandium der fied der Aufrunf gieb die Buchbandium der fied pract. Buchbalter.

Tonk Große pract. Buchbalter.

Gin junger Mensch, weicher Luft das Geiler zu werben, sann Oftern bese Jahres in die Eche treten bei R. Beorgun and Seisemit.

Sieher für men Wacher, weiches Oftern die Schule verlägt, etne valleges Oftern die Verlägt.

freie turnerische Vereinigung. Conntag, den 8. Febr. er. Parthie: Bundorf, Sammelplag: Pofigebaude, Nachmittage 2 Uhr.

Parthie: Bundorf.
mmelplag: Postgebaude, Nachmitags 2 Uhr.

Spergauer Aunteevbund.
hei mas ist das für ein Leben,
Jest zur schönen Faschingsgrit!
Pelde ein Treiben, melse ein Meben,
Rings Vergnügen weit und breit:
Lumerfeie, Nackenbälle
Rechfelm mit einander ab,
Bald find Sänger auch zur Stelle,
dalten sein ein Krönigken zeh
Und vor allem nicht vergest
Das geleber eich kinnessen.
Ranger mit neu kreenen Kater
Rommt zum Dauor schmell gerannt,
Und nimmt zumanig zu Geeatter:
Ree, das ist doch zu charmant!
Ranchen ist dabein zu Enge.
Er sucht auswärts Zeitvertreib,
Dach o neh da giedt es "Senge"!
(Bleibt recht hübsig dei Kind und Weib!)
Doch dien sien den nicht zu Ende:
Blaubt es mit bet meiner Ekr.
Ehr bielleich das Jahr zu sinde
Rommt auch noch die Freuerwehr;
Und noch in der letzen Stund
Ruch sind uns dicht rar Exestivation.
Ruch sind uns dicht rar Exestivation und berlieb werten mit Prosesse
Biete da in den Bauernbund.
Und sind uns nicht rar Exestivation und erlein, der kiefenfladt,
Ber sich mit uns zu messen.
Bee da ist sie exesten.
Bee da ist sie de verschwinden
Ree da ist sie de verschwinden
Ree da ist sie bed zu "Watt".
Des eine kernerborizent,
De fie unbeil auch verschwinden
Len, der nicht besolhen fonnt'.
Doch zu Gnde geht mein Reigen
Ben trauten, Knuterbund".
Denn wer gar nichts fann verschweigen,
Denn sten gar nichts fann verschweigen,
Denn sten gar nichts fann verschweigen,
Denn sten gar nichts fann verschweigen, A. K

Reibziger Stadttheater.

Meues Theater. Sonatag, 5. Februar. Anjang
1/7 Ubr. Djamileb. Hercuit: BalletDivertiffement. Dann: Baftien u. Baftiens.
Jum Schulg: Der Bajagso. — Alltes Theater.
Sonntag, 5. Februar. Machmittags 3 Uhr, Jum
leiten Male: Die sieben Raben. Abends
7 Uhr. Jum 1. Wale: Zwei glückliche Kage.
Schwaarf im 4 Acten von Franz von Schonthan
und Gustav Kabelburg.

Salleiches Stanttheater.

Salleiches Stadttheater.

Sonntag, 5. Februar. Radmittage 31/4 Uhr. Fremben-Borftellung. Salbe Breife. Precisfe. Abends 71/4 Uhr. Die Zauberfiote.



Befanntmachung.

pactet merben.

Merfeburg, ben 2. Februar 1893. J. A.: Beer, Chaufice-Auffeber.

Steinlieferung.

Jum Ausbau des Dölfauer Communicationsweges sollen:
400 chm bearbeitete Melaphyrtopspisasersine, 145 chm Gbausstrumgskeine (jur Dedlage) und 130 chm Padsagesteine frei Bahnbof Martranstabt an einen ober mehrere geeignete Uniternebmer vergeben werben.
Lieferzeit bis 1. Wai 1888.
Angebote mit entipredender Ausschliebungeben int entipredender Ausschliebung der Bartranstabt der Martin d

Kgl. preuss. Lotterie.

Die Abhebung ber Loofe 2. Claffe 188. Lotterie muß unter Borgeigung ber Loofe 1. Claffe Diefer Lotterie fpateftene bis

10. Febr. cr., Abends 6 Uhr, gefchehen und werben alle bis babin nicht abge-nommenen Loofe ben gefestichen Bestimmungen gemäß gu Gunften bes Staates fofort weiter ver-fauft.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer.

gemeinschaftliche Ortskrankenkaffe der Stadt Merfeburg.

General - Versammlung Montag, den 18. Februar 1898, Abends 8 Uhr, im "Thuringer Hof" beireibht.

Ta ged Drd nun ng:
1) Beschlußssung darüber, ob ein zweiter Ansenatz angestellt werden soll.
2) Regelung des Gehalts des Rechnungssührers.
Merjedung, den 3. Keduar 1893.

Der Vorsam. Schönlicht.

Für

Schmiede u. Schlosser!

Dein Lager in Stabeifen, Stahl ze. 2c. foll megen Aufgabe beefelben unter Tagespreifen Beigenfels. G. W. Hoyer Nachf.

Landwirthschaftliche Winterschule Mersebura.

Bon ben Böglingen ber landwirthichaftlichen Binterfchufe ju Merfeburg fuchen auch in biefem Jahre wieder mehrere theils als Berwalter, theils als Deconomie-Lehrlinge jum 1. April b. 36.

Stellung. Principale welde hierauf ju reflectiren geneigt find, wollen fich beshalb gefälligft an ben Director ber Soule, herre Blag. Reumarft Rr. 38 bierfelbt wenden, welcher nabere Ausfunft ju geben gem bereit fein wird.

Der Borftand des landm. Kreis-Vereins Merfeburg. Barth.

Barth.

Sude, sar mein Colonialmaren, Tabaf.

Sude, sar mein Colonialmaren, Tabaf.

Gigaren Bestäft per Oftern einen Lehrling;

koft und Logis sei.

Beipzig-Lindenau, Aurelienstr. 24,

Gustav Walthern.

Ein auverlässiges, alteres Wad den, das soden kann und die Pausarbeit mit über, nimmt, wird sie den 1. April zu miethen gestächt im Pfarrbaus des Reumarkts.

Erste Etaae ist im annen ner zeihalt zu.

gefiche im Pfarroaus des Denmartes.
Erfie Etage ist im gangen oder geiheilt zu vermietsen und 1. April zu beziehen. Auch ist daselbst eine möblirte Wohnung sofort zu beziehen.
Unteraftendung 45.

Anft. Madden erbalt fortwafrend gute Stelle burd Frau Domke, Schmeer-frage 4, II., Salle a/S.

Zur Frübjahrsdüngung!

Der juverläffigfte und baber billigfte Dunger ift und bleibt nech 30 jabrigen praftifden

aufgefch loffene Bern. Snand
"Füllhornmarke."
Man hute fich jedoch vor den enterdings auftauchenden geringwertigen Nachahmungen. ChiliCalpeter verschiecktert bei fortgefgete Amwendung die Acetteume, wie dies von hervorragenden
Autoritäten constaint ift. Peru-Guano verbesset sie.
Die "Külbornmarke" ift allein zu beziehen von den bekannten Niederlagen der

Anglo-Continentale(vorm.Ohlendorffsche)Guanc-Werke. Alleinige Importeure des Peru-Guano für alle Länder der Welt. Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

Geschätts-Nebergabe. Dierdurch beehre ich mich ergebenft anzuteigen, baß ich meine in ber Unteraltens burg, vis-a-vis vom Gafthof "Ritter Ct. Georg" gelegene

Schmiede nebst Reparaturwerkstatt

unterm 15. Februar er. meinem Cobne Dito übergebe. Für das magrend nabequ 27 Jahren mir erwiesene Wohlwollen verbindlich bankend, bitte ich, baffelbe fernerhin auch meinem Sohne gu tewahren. Dochaftungsvoll

August Hartmann.

pössichst Bezug nehmend auf oben Gesagtes werde ich eifrigst bemuht sein, gestügt auf vielseitige Erfahrungen im Schmiedesach, indtesondere aber im Surb eich lag, bas meinem Bater zu Theil gewordene Bertrauen durch reelle, billige und ausmertsame Bedienung jederzeit zu rechtsertigen.



Merfeburg. Gotthardifir. 36. Hermann Jänicke, Gotthardifir. 36.

Tapezirer und Decoratour, empfiehlt fich jur Unfertigung feiner und foliber

Poistermöbel u. Decorationen, fowie aller Zapegirerarbeiten und fammilicher in tiefes Gach einschlagenber Artifel Zapetenlager. 200 Etuckrofetten.

3000060666669988906987398**00**66666

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel. Neu ersundene, unübertrossene GLYCERIN-ZAHN-CREME Schönheit der Zähne (sanitätsbehördlich geprüft) F. A. Sarg's Sohn & Co.,

k. u. k. Hoflieferanten Sehr rapktisch auf Reisen. – Aromatisch erfrischend. – Unschädlich selbst für das zarteste Zahnemail. – Grösster Erfolg in allen Ländern.

(Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. Zu haben bei Apothekern, Droguisten etc. etc. 1 Tube 70 Pig. (Probetuben 10 Pig.) in Merseburg bei Herrn Apotheker F. Curtze und in der Dom-Apotheke.

Weitere Depôtstellen werden aufgenommen durch die Kreisblatt-Expedition

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auf-lage erschienene Schrift des Med-Rath Dr. Müller über das gestärte Nerven- u. Sexual System
sowie dessen radicale Heilung zu
Belehrung empfohien.
Freie Zusendung unter Couver
für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Rrausschweig

Stellenfuchende jeden Berufs platitt schnell Router's Büreau in Dresden, Ofira-Allee Nr. 53.

Ginen Lebrling fucht ju Ditern W. Borsdorff, Tifchfermftr., Schmaleftrage 27.

Stickerei-Verzeichnüngen jeder Urt, fertigt auf jeden Stoff forrett und billig Metzentin, Reumartt 11.

Dr. med. Meyer.
Berlin, Leipzigerstr. 91.
beilt Unterlibe, Saut., Franentrantheiten und Schwächennfande. Auch briefich.

Martt Rr. 8 ift bie 2. Etage jum 1. April cr. ju vermielhen.

Gefang-Berein. Sauptprobe Montag 7 Uhr im "Tivoli".

Cheater—Reichskrone. Sonntag, den 5. Februar 1893; Auf vielseitigen Bunsch:

Don Cafar

Stönig und Zitherichlägerin. Letensbild mit Gesang aus dem Spanischen von Carl Saar. P T. Wegen der Sonntageruße sindet kein Bornerfauf der Mies's flatt. Un der Abend-lasse Erfolg der Novitat "Don Casar" veranlast mich, biestle beu's gu wiederhosen, und glaude ich damit vielseitigen Wünschen zu ensprecken. Hodachungsvoll Die Direction.

Kailerhallen-Theater. Sonntag, den 5. Februar 1893: Letztes Concert

ber Agl. Rumanifchen Rational= Rapelle. Borgügliches neues Programm.

Refervirter Play 50 Pfg. Entree 30 Pf. — Gallerie 20 Pf. – Rinder 10 Pf. Kaffenofflung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Bu gabireichem Befuch labet craebenft ein Die Direction

Dienstag, den 7. Februar 1893: Benefig für Ulrich Pustar.

Rabale und Liebe. Edaufpiel von Friedrich v. Schiller. Schützenhans. Countag, den 5. Februar cr., von Abenba 50

60

per

Teldfalößchen. Sonutag, ben 5. Febr.: Tanz-musik, wozu freundlichst einladet A. Rießler.

Der Raifergeburtetage - Ball in Gobliefc mar fon, nur ber Raffe mar gu leicht, Die Pfannentuchen bobl und burdfichtig, weiter nichts wie Schale. Giner von ben Ballgaften.

+ Todes - Anzeige. +

Nach kurzem Krankenlager beendete am 2 Febr. cr., Nachmittags 31/2 Uhr, 80 Jahre 4 Monate alt, sein rastlos thätiges Leben unser guter, fürsorgender Vater und Grossvater, der Amtsvorsteher und Kreis-Verordnete

Friedrich August Bock, Ritter pp.

Er folgte seiner ihm vor zwei Monaten vorausgegangenen Gattin in die Ewig-

Beerdigung findet Montag Nachm.

1 Uhr zu Hohenlohe statt.

Klein-Schkorlopp b/Eythra, den 3. Februar 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

† Todes-Anzeige. †
heute Abend 7 Uhr verfcied nach langen weren Beiden unfre liebe gute Todter Martha Alter von 13 Jahren 7 Monaten.
Um filles Beileid bittet

llm filles Belied bittet **Julius Seiner und Frau nebst Geschwister.**Merseburg, den 2. Kebruar 1893.

Die Beerdigung finder Sonniag Nachmittag
4 Uhr vom Trauerbause, Braubausste, 8. aus statt.

Bur bie vielen Beneife ber Theilnahme bei bem Berlufte unferer lieben Mutter und Schwefter, ber

frau Derm. P. Kühn geb. Blante, für bie ehrenvolle Schmudung ibres Sarges mit Balmenweigen, Aronen und Arangen, fowie fur ben treum Beifand ber lieben hausgenoffen fagea berglichften Dant

die ginterbliebenen Rinder u. Gefchwifter.

Sonellpreffenbrud mib Berlag von M. Beibholbt, Derfeburg, Altenburger Schulplay 5

Sierzu: Blatter für Unterhaltung und Belehrung.